

**Veronika Partenhauser**

# Anti-Rassismus im deutschen Spielfilm

**Masterarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2017 GRIN Verlag  
ISBN: 9783668939912

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/465977>

**Veronika Partenhauser**

# **Anti-Rassismus im deutschen Spielfilm**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

# ***ANTI-RASSISMUS IM DEUTSCHEN SPIELFILM***

## **MASTERARBEIT**

zur Erlangung des akademischen Grades  
Master of Arts in Arts and Design  
am Studiengang MultiMediaArt  
an der  
FH Salzburg

Eingereicht von            VERONIKA PARTENHAUSER

Salzburg, am 20.11.2017

## Kurzfassung

**Vor- und Zuname:** Veronika Marina Irene Partenhauser  
**Institution:** FH Salzburg  
**Studiengang:** MultiMediaArt  
**Titel der Masterthesis:** Anti-Rassismus im deutschen Spielfilm

**Schlagwörter:** Anti-Rassismus-Filme, Rassismus, Rasse, Identität, deutscher Spielfilm, Rassismusforschung, Qualitative Filmanalyse

Wieso handeln Menschen rassistisch und was können wir als Filmschaffende gegen Rassismus tun, ohne dabei selbst Klischees zu verstärken? Dies sind die Hauptfragen, mit denen sich diese Masterarbeit beschäftigt. Forscher wie Stuart Hall, Achille Mbembe oder Theodor Adorno geben uns theoretische Antworten auf die Fragen des Rassismus und der Entstehung und Weitergabe von Stereotypen. In der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Rassismus sind verschiedene Strömungen zu erkennen. So wird die Ursache des Rassismus aus psychologischer, soziologischer, erziehungs- geschichts- und politikwissenschaftlicher Sicht behandelt und führt dadurch zu einer Vielzahl von unterschiedlichen, teils widersprüchlichen Theorien. Anhand einer qualitativen Filmanalyse wird untersucht, inwiefern sich diese Theorien in deutschen Spielfilmen wiederfinden und sich die Darstellung von Fremdheit in Deutschland entwickelt hat. Die Figurenanalysen der drei Anti-Rassismus-Filme *Angst essen Seele auf* (1974), *Die Kriegerin* (2011) und *Immigration Game* (2016) soll die Hypothese beantworten, ob nicht auch Anti-Rassismus-Filme stereotype Ansichten und Klischees verstärken. Abrundend werden die Analyseergebnisse mit dem Masterabschlussfilm *Larvenspiel* (2017) von Veronika Partenhauser, Sandra Lanzl und Ines Abraham verglichen. Mit der vorliegenden Masterthesis soll Filmschaffenden ein Einblick gegeben werden, welche Problematiken bei der Entwicklung eines Anti-Rassismus-Filmes auftreten können.

Denn die Schwierigkeit besteht darin, Vorurteile, Stereotype und damit Rassismus durch inadäquate Darstellung nicht zusätzlich zu verstärken. Indem der Filmschaffende selbst, seine eigenen Einstellungen, Vorurteile und Erwartungen zurück nimmt, kann ein erster Schritt hin zu klischeefreier Cinematographie geleistet werden.

## Abstract

**Name:** Veronika Marina Irene Partenhauser  
**Institution:** FH Salzburg  
**Course of Studies:** MultiMediaArt  
**Title:** Anti-racism in German film

**Key words:** Anti-racism-films, racism, race, German film, qualitative film-analysis, identity

What are the causes of racism and how can we as filmmakers contribute to a change for the better, without confirming existing prejudices about foreigners. These are the main research questions this thesis aims to answer. Scientists such as Stuart Hall, Achille Mbembe or Theodor Adorno give us theoretical answers to questions concerning racism and stereotypes. Scientific debates about racism can be found in a wide range of academic fields, such as Psychology, Sociology, History, Pedagogics and Political Science. Therefore explanations where racist attitudes come from vary a lot. With the help of film analysis we try to find out, what different kinds of theories about the cause of racism can be found in German movies and how it changed over time in film history.

Furthermore the character analysis of the three German anti-racism films *Angst essen Seele auf* (1974), *Die Kriegerin* (2011) and *Immigration Game* (2016) should answer the hypothesis whether even films about anti-racism contribute to stereotypic opinions and clichés. Finally we complete this thesis with a comparison of the outcome of the film analysis and our own final film project *Larvenspiel* (2017) from Sandra Lanzl (director), Veronika Partenhauser (cinematographer) and Ines Abraham (producer).

We would like to give film makers an impression of the challenges involved of realizing an anti-racism-film. The difficulty lies in the problem not to underline prejudice, stereotypes and in the end racism by using inadequate representations of groups and individuals.

## **Danksagung**

Mein besonderer Dank gilt meiner Betreuerin Mag. Julia Schwarzacher und meinem Betreuer Dr. Felix Kramer, Dr. Michael Manfé für seinen theoretischen Input und Dipl. Regisseur Till Fuhrmeister für seine cinematographische Inspiration.

Des Weiteren bedanke ich mich bei meinen Kommilitonen und Kommilitoninnen, die mich immer wieder ermuntert haben weiter zu schreiben. Bei Florian Weber und Paul Schwarzenberger und nicht zuletzt bei Ines Abraham und Sandra Lanzl, die mit mir das Herzensprojekt Larvenspiel umgesetzt haben.

## Abkürzungsverzeichnis

AfD	:	Alternative für Deutschland
c.a.	:	circa
d.h.	:	das heißt
ebd.	:	ebenda/ebendort
et al.	:	und andere
etc.	:	et cetera
f	:	und folgende Seite
ff	:	und folgende Seiten
FPÖ	:	Freiheitliche Partei Österreichs
H.	:	Heft
Herv. d. Verf.	:	Hervorhebung der Verfasserin oder des Verfassers
Hrsg.	:	Herausgeberinnen und Herausgeber
MMA-M:		MultiMediaArt Master
NPD	:	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
o.S.	:	ohne Seite
Pegida	:	Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes
S.	:	Seite
Vgl.	:	vergleiche
z.B.	:	zum Beispiel
zit. n.	:	zitiert nach

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Hauptteil</b> .....	<b>4</b>
<b>2.1. Begriffsdefinitionen</b> .....	<b>4</b>
2.1.1. Rasse, Rassismus und Anti-Rassismus.....	4
2.1.2. Rechtsextremismus.....	6
2.1.3. Identität.....	6
2.1.4. Stereotype.....	7
<b>2.2. Aktueller Forschungsstand</b> .....	<b>9</b>
2.2.1. Rassismusforschung.....	9
2.2.2. Rassismus und Audiovisuelle Medien.....	11
<b>2.3. Theorien zu Rassismus</b> .....	<b>13</b>
2.3.1. Die Konstruktion des Anderen.....	14
2.3.2. Theorien der Verhaltensforschung, Humanethologie und Psychoanalyse.....	15
2.3.3. Rassismus durch Gruppendynamik und Mitläufertum.....	22
2.3.4. Vorurteilsforschung.....	24
2.3.5. Materialistisch-ideologiekritische und interessenorientierte Ansätze.....	25
2.3.6. Sozialdarwinismus.....	27
2.3.7. Übergreifende Theorien.....	29
<b>2.4. Filmtheorie</b> .....	<b>32</b>
2.4.1. Film und Überzeugungskraft.....	32
2.4.2. Stereotype Figuren im Film.....	34
2.4.3. Opfer, Täterin und Täter und Heldin und Held im Film.....	35
<b>2.5. Rassismus und Anti-Rassismus im Spielfilm</b> .....	<b>38</b>
2.5.1. Herangehensweisen an das Thema Rassismus.....	38
2.5.2. Rassismus und Anti-Rassismus in Amerika.....	39
2.5.3. Rassismus und Anti-Rassismus in Deutschland.....	41
<b>2.6. Methode</b> .....	<b>44</b>
2.6.1. Filmanalyse.....	44
2.6.2. Figurenanalyse nach Jens Eder.....	44
2.6.3. Kriterien der Filmauswahl.....	48